ANZEIGE



# Viele Chancen liegen im Alltag

***Ich suche nach Möglichkeiten, um möglichst viele Menschen für den Klimaschutz zu motivieren. Wenn die grossen Firmen ihre Mitarbeiter mobilisieren könnten, wäre das ein wichtiger Beitrag. Tut Swisscom schon etwas?*** *Elias Lieder, Pratteln*

Sehr geehrter Herr Lieder

Für Swisscom arbeiten in der ganzen Schweiz über 16 000 Menschen. Ich teile Ihre Meinung: In dieser Zahl steckt viel Potenzial. Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden zum Beispiel schon seit drei Jahren dabei, ihren persönlichen $CO_2$-Ausstoss zu reduzieren, und zwar über die Online-Plattform $CO_2$-monitor, bei der wir Gründungspartnerin sind.

Der $CO_2$-Ausstoss von privaten Haushalten in Europa steigt auch heute noch und ist darum ein wichtiger Ansatzpunkt. Im $CO_2$-monitor können die Nutzer ihren persönlichen $CO_2$-Fussabdruck berechnen, finden Informationen und Tipps zum Klimaschutz sowie grüne Apps für iPhone- und Android-Handys. Da gibt es zum Beispiel den Greenpeace-Fischratgeber für Speisefisch, einen Einkaufsratgeber für saisonale Ernährung und den Jungfrau-Klimaguide, der beim Wandern über den Klimawandel in der Jungfrau-Region informiert. Schon 2000 Mitarbeitende nutzen den $CO_2$-monitor regelmässig. Die Plattform ist nun auch der Öffentlichkeit zugänglich.

**Knackpunkt Mobilität**
Ein weiterer Ansatzpunkt ist die Mobilität. Wir bieten die Möglichkeit zu Telearbeit und nutzen immer öfter Telefon- und Videokonferenzen. Alle Mitarbeitenden erhalten ausserdem ein kostenloses Halbtax-Abo, das sie auch in der Freizeit nutzen können. Die «grüne Einstellung» soll nicht mit der Arbeit enden, denn gerade im privaten Alltag liegen viele Chancen für den Umweltschutz.

Herzlich, Fabian Etter

$CO_2$-monitor: *www.co2-monitor.ch*

Fabian Etter ist Leiter Corporate Responsibility bei Swisscom.

**Haben Sie eine Frage zum Thema Kommunikation und Umwelt?**
Schreiben Sie Fabian Etter an
corporate.responsibility@swisscom.com

***www.swisscom.ch/verantwortung***

swisscom